



KLAGE GEGEN NICK CARTER
 „Backstreet Boy“ Nick Carter (35) muss wegen einer nächtlichen Schlägerei vor Gericht. Foto: KK



MEINUNG

Lisa Suppan
 Jugendredaktion

Die Sendung mit den „Affen“...

■ Selten gab es so viele falsche Schlangen, halbstarke Affen und wahnwitzige Papageien auf einem Haufen. Nein, die Rede ist nicht von einer Folge „Universum“, sondern vom „Dschungelcamp“. RTL setzte wiederum auf Bildungsfernsehen und steckte irgendwelche Möchtegern-Prominente in ein Naturgestrüpp, um ekelerregende Aufgaben zu lösen. Das Schlimmste daran: Die Sendung wird immer beliebter! 8,6 Millionen Zuseher, theoretisch die Gesamtbevölkerung Österreichs (!!!), hat sich allein die finale Folge angesehen. Fans brauchen über das Staffelende aber nicht zu trauern, gibt's die fiesen Schlangen und blöden Ziegen jetzt doch beim „Bachelor“...

WUSSTEST DU, ...

■ ... dass der US-amerikanische Schauspieler Patrick Dempsey („Greys Anatomy“) und Rennfahrer der Inhaber einer Coffeeshop-Kette in Seattle ist? Insgesamt gehören ihm 47 Filialen mit rund 500 Mitarbeitern.



■ ... dass in Kürbiskernen wertvolle Vitamine und Mineralstoffe enthalten sind? Neben dem Vitamin E, Eisen und auch Magnesium enthalten die Kerne zu 80 Prozent ungesättigte Fettsäuren.



Allein Reisen setzt

Eine 21-jährige Feldbacherin begab sich in Asien auf Freiwilligenarbeit.

Christian Knittelfelder

■ Clarissa Groß hat nach sechs Monaten als Volunteer (Freiwilligenarbeit im Ausland) das Strahlen scheinbar für sich gepachtet. Kein Wunder, sobald die Feldbacherin über das Leben in Indonesien spricht, kehrt tiefe Freude im ganzen Gesicht ein. Durch die spannende Arbeit als Englischlehrerin in Volksschulen, als Elefantenhüterin und sogar kurz als Tempelrestauratorin genoss sie das Leben in vollen Zügen. Auch die vielen Begegnungen und besonderen Orte hinterließen ein starkes, inneres Lächeln. „In Asien lächeln die Menschen grundsätzlich mehr und sind viel gelassener“, fiel der hübschen 21-jährigen angenehm auf.

Mut wird belohnt

Den Wunsch, längere Zeit in der Ferne zu verbringen, trug



Elefantenhüterin Clarissa schloss mit dem sensiblen Tier „Suli“ enge Freundschaft.

die HAK-Maturantin und angehende Jus- und Germanistikstudentin schon länger in sich. Bis der mutige Entschluss gefasst wurde, musste zuerst die geeignete Organisation gefunden werden. Nach akribischer Recherche fand sie in „Grenzenlos“ das Passende für sich. Zwischen drei Ländern durfte sie wählen. „Die Wahl kam dann aus dem Bauch heraus“, lächelt sie zufrieden. „Indonesien hatte einfach alles! Dschungel, Vulkane, wunderschöne Strände, Berge und riesige Städte voll von fremder



Sehenswerte Plätze wie Vulkane oder entlegene Buchten besuchte Clarissa.

Kultur und dennoch immer freundliche Menschen.“

Wasserspiele mit Elefanten

„Als Volunteer bekam ich Unterkunft bei einer Gastfamilie, das Essen, eine einwöchige Fremdenführung und den Transport zur Schule gestellt – den Flug habe ich selbst bezahlt“, berichtet sie. „Teilweise hab ich eh noch gar nicht realisiert, was ich alles erlebt habe“, resümiert sie beeindruckt. Dabei wurde auch ihr eigenes Englisch besser und sie lernte zudem die wichtigsten

„Xundheit“ an erster Stelle

Die Aktion „Xund und du“ fördert Jugendprojekte aus der Region.

■ „Seit Anfang des Jahres startet in der Südoststeiermark ein Projekt namens ‚Xund und du‘ mit dem Ziel, die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen zu fördern“, erklärt der regionale Jugendmanager Stefan Preininger. Bis Mitte Mai können Projekte zum Thema Gesundheit und Jugend eingereicht werden. „Die Aktionen werden dabei mit bis zu 300 Euro gefördert.“ Weitere Informationen sowie Auskunft zum Projektansuchen gibt es auf xundunddu.at.



Mitmachen lohnt sich! Die Aktion „xund und du“ fördert Jugendprojekte zum Thema Gesundheit mit bis zu 300 Euro. Foto: KK